

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Prädikat **besonders wertvoll**

## Der große Trip - Wild

Im Sommer 1995 entschließt sich Cheryl Strayed, den Pacific Crest Trail von Kalifornien bis nach Oregon zu wandern. Fast 2000 Kilometer – ein Gewaltakt, selbst ohne den überschweren großen Rucksack, mit dessen Gewicht die junge Frau gerade am Anfang zu kämpfen hat. Doch obwohl Cheryl auf ihrer Reise immer wieder auf Widrigkeiten durch Wetter, den Hunger und ihre geringe Wandererfahrung trifft, so ist sie doch entschlossen, den kompletten Weg zu gehen. Denn sie hofft, dadurch etwas zu bewältigen. Die innere Blockade. Den Wunsch, einfach aufzugeben. Und eine schmerzvolle Vergangenheit, in der sie Fehler beging. Und zuviel verloren hat.

Es ist eine wahre Geschichte, die der Regisseur Jean-Marc Vallée hier erzählt. Geschickt lässt das auf dem gleichnamigen Bestseller von Cheryl Strayed basierende Drehbuch von Nick Hornby Cheryl während ihres langen Weges immer wieder zurückgehen in ihrer Erinnerung. Ob Kindheitserlebnisse, Liebhaber, eine Ehe, die durch Fremdgehen in die Brüche ging, Freundschaften oder die Heroinabhängigkeit – all diese Erfahrungen bindet der Film organisch ein in die Rahmenerzählung des strapaziösen Wegs. So reflektiert der Film eine äußere, aber auch eine innere Reise, die den Zuschauer in jedem Moment und in jedem großartig eingefangenen Bild gefangen nimmt. Dies geschieht auch dank der grandiosen Darstellerleistung von Reese Witherspoon, die auch als Produzentin hinter dem Film steht und die Rolle der Cheryl mit all ihren körperlichen Herausforderungen annimmt und meistert. Stück für Stück wird Cheryls Geschichte offenbart, ihre Ängste, ihre Wünsche, die Trauer um ihre Mutter. Und am Ende der Reise erinnert sich der Zuschauer wieder an das Zitat von Emily Dickinson, das wie ein Leitmotiv über der Geschichte steht: „Wenn dein Mut sich dir verweigert, übertriff deinen Mut!“

DER GROSSE TRIP – WILD ist ein kraftvoller, berührender und überwältigender Film über das Überwinden von Grenzen – und die Chance auf einen Neuanfang am Ende des Weges.



Drama  
USA 2014

Regie: Jean-Marc Vallée

Darsteller: Reese Witherspoon,  
Laura Dern,  
Thomas Sadoski u.a.

Länge: 116 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

[www.fbw-filmbewertung.com](http://www.fbw-filmbewertung.com)